
CAFÉ THEOPHILO

GESPRÄCHE ÜBER RELIGION UND
GESELLSCHAFT

Selbstbestimmt leben – und sterben?

Ein Gespräch mit Diana Meier-Allmendinger

Vorprogramm um 20 Uhr

Debatte von Schülerinnen und Schülern der
3. Bez. Suhr: «Sterbehilfe – ja oder nein?»

Donnerstag, 26. April 2018, 20 Uhr
LÄNZIHUUS, BACHSTRASSE 27, SUHR



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
SUHR - HUNZENSCHWIL

Selbstbestimmt leben – und sterben?

Im Gespräch mit der Ärztin und Theologin Diana Meier-Allmendinger soll es insbesondere um die medizinisch-ethische Dimension der Selbstbestimmung gehen. Wie kann die Selbstbestimmung von Patientinnen und Patienten im Netz der Abhängigkeiten von Versicherungen, Technik, medizinischem Fachpersonal und Angehörigen gestärkt werden? Fördert oder behindert die Pränataldiagnostik die menschliche Freiheit? Wieso soll die Selbstbestimmung während unseres Lebens ein hoher Wert, am Ende unseres Lebens aber ein Problem sein? Gibt es auch «gute» Erfahrungen von Abhängigkeit oder von Verzicht auf Selbstbestimmung?

Dr. med. lic. theol. Diana Meier-Allmendinger ist leitende Ärztin am Ambulatorium Klinik Schützen in Aarau und Dozentin und Leiterin der Ethik-Foren am Spital Aarau und der Clenia Schlössli AG. Sie ist Mitherausgeberin des Bandes *Der selbstbestimmte Patient*.

«**Vorprogramm**» (20.00-20.15): Schülerinnen und Schüler der 3. Bezirksschule Suhr (Lehrer: *Patrick Frei*) debattieren zur Frage «Sterbehilfe – ja oder nein?».

Die Veranstaltung findet im Länzihuus an der Bachstrasse 27 in Suhr statt. Zur Debatte und zum Gespräch mit anschliessender Diskussion im Plenum sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Pfr. Dr. Andreas Hunziker